

Daniel Nunenthal

geb. ca. 1853¹

Eltern:

Lumpenhändler und Seifensieder Abraham Nunenthal (1805-55) und
Eva, geb. Bachenheimer (1815-?)

Geschwister:

Gutmann, geb. 1847

Karoline, geb. 1844

eine weitere Schwester

1864

Als Samy Levi, der Lehrer der jüdischen Schule in Frankenberg, ernsthaft erkrankte, stellten Hirsch Bachenheimer fürs seine Kinder Hilde, Jettchen und David sowie Bachenheimers Schwester Eva Nunenthal für ihren jüngsten Sohn Daniel den Antrag, ihre Kinder nun in die christliche Schule in Röddenau schicken zu können. Die Regierung lehnte dies ab und veranlasste, dass für die Zeit der Krankheit ein Lehrer der christlichen Schule in Frankenberg alle Fächer mit Ausnahme der Religion in der jüdischen Schule unterrichtete. Den jüdischen Religionsunterricht sollten jüdische Lehrer der Umgebung erteilen.²

¹ Für Sommer 1864 wird er als 11jährig bezeichnet.

² Hecker, s.o., S. 227f.